Auswirkung der Energiepolitik auf die Bauwirtschaft

Implementierung von Nachhaltigkeitsanforderungen in die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

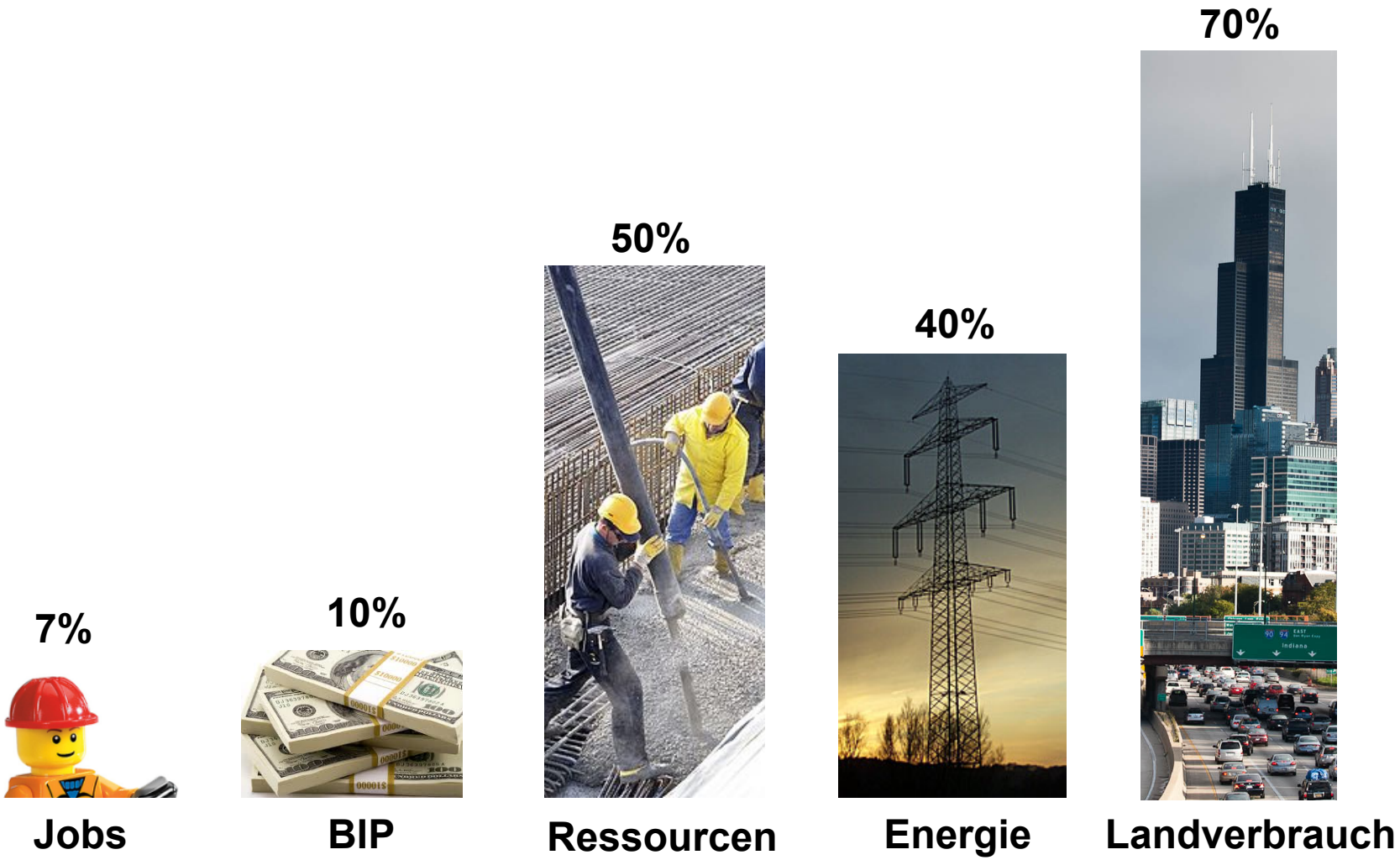
Johannes Wall[1](*), Alexander Passer[2], Christian Hofstadler[3], Helmuth Kreiner[1]

[1] TU Graz, Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie
[2] ETH Zürich, Institut für Bau- und Infrastrukturmanagement
[3] TU Graz, Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft

Inhalt

1. Energiepolitik & Bauwirtschaft
2. Europäische Strategien
3. Umsetzung
4. Nachhaltiges Bauen
5. Ansatzpunkte für die Implementierung

Bedeutung der Bauwirtschaft



Quelle: UNEP-SBCI: Darstellung nach H.Wallbaum: „Worldwide Importance of Construction Industry“

Strategien und Intentionen auf Europäischer Ebene

- Leitmarktinitiative Nachhaltiges Bauen (2007)
- Ressourcenschonendes Europa (2011)
- Thematische Strategie für die städtische Umwelt (2006)
- Roadmap 2050 (2011)

Normungswesen

CEN/TC 350 Nachhaltigkeit von Gebäuden

ÖNORM EN 15643-1/4 Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden

1 Allgemeine Rahmenbedingungen
2 Rahmenbedingungen für die Bewertung der umweltbezogenen Qualität
3 Rahmenbedingungen für die Bewertung der sozialen Qualität
4 Rahmenbedingungen für die Bewertung der ökonomischen Qualität

3 Dimensionen der Nachhaltigkeit

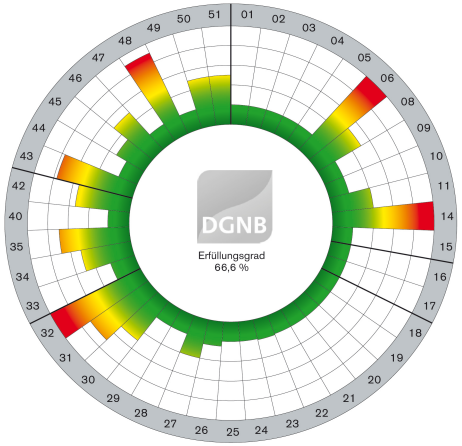
Bild: Steiermark Tourismus / ikarus.cc

Zeritifizierungssysteme

MINERGIE®

DGNB

U.S. GREEN BUILDING COUNCIL LEED USGBC



Geprüfte Qualität: Total Quality Building 2010 ÖGNB Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

ÖGNI

breeam

CASBEE

Das Land Steiermark ZUKUNFTSFONDS STEIERMARK

Zeritifizierungssysteme

Bild: ©2012-2014 LJFHutch

Nachhaltige Öffentliche Beschaffung
Green Public Procurement

- Klimaschutz und Energie Zielerreichung 20-20-20
- Beitrag der öffentlichen Hand
- Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
- Unterstützungsstrukturen für dauerhaft Umsetzung

Projektphasen HO - PS

Projektphasen nach HO PS / AHO Nr. 9						
1	Projektvorbereitung	PPH 1				
2	Planung		PPH 2			
3	Ausführungsplanung			PPH 3		
4	Ausführung				PPH 4	
5	Projektabschluss					PPH 5

Darstellung: Projektphasen nach HO PS / AHO Nr. 9

Wie kann Nachhaltiges Bauen gefordert werden?

?

?

?

?

Wie kann Nachhaltiges Bauen gefordert werden?

Leistungsverzeichnis

Zuschlags-kriterien

...

Eignungs-kriterien

Wettbewerb

- Ideenfindung und Konzepte für die Umsetzung
- SNARC – Methodik: SIA Nachhaltiges Bauen Hochbau
- Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben (BMVBS)
- Integration energierelevanter Aspekte in Architekturwettbewerbe

Nachhaltigkeitsanforderungen ...

- ... dürfen nicht diskriminieren
- ... müssen sachgerecht sein
- ... müssen einen Wettbewerb gewährleisten
- ... dürfen nicht mehrfach bewertet werden

Eignungskriterien

- Berufliche Befugnis
- Berufliche Zuverlässigkeit
- Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Technische Leistungsfähigkeit

Zuschlagskriterien

- BVergG (2006) - §2 Abs.20

Zuschlagskriterien bzw. Zuschlagskriterium: sind bei der Wahl des technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebotes die vom Auftraggeber im Verhältnis oder ausnahmsweise in der Reihenfolge ihrer Bedeutung festgelegten, nicht diskriminierenden und mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängenden Kriterien, nach welchen das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt wird, wie zB.: Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebskosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe, Lieferzeitpunkt und Lieferungs- bzw. Ausführungsfrist.

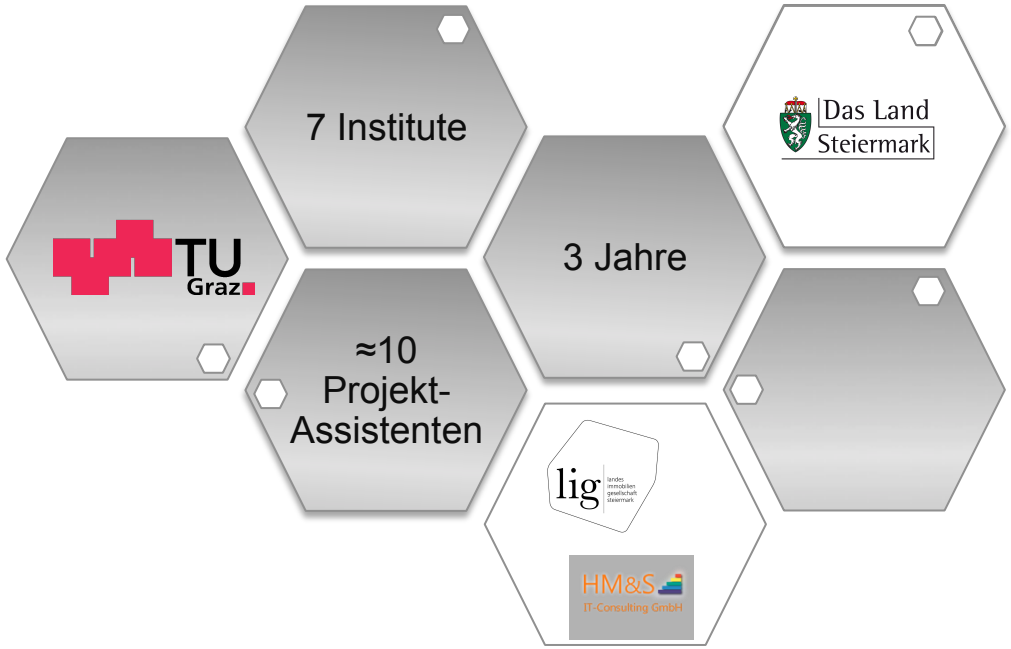
Unzureichende Umsetzung

- Pauschale Formulierungen
- Unzureichende Detaillierung
- Verbot von einzelnen Produkten
- Fehlende Bewertungsgrundlage

Zukünftige Ansatzpunkte

- Leistungsbeschreibung
- Identifizierung der maßgebenden Gewerke
- Analyse der Ausführungen
- Entwicklung von Ansätzen zur Ergänzung
- Leitfaden für die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten

Ausblick: UNAB



1.10.2013 bis 30.09.2016

KONTAKT

DDipl.-Ing. **Johannes Wall**, BSc.

Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft
Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie
Technische Universität Graz
Inffeldgasse 24
A-8010 Graz
Tel.: +43/316/873-7654
Fax.: +43/316/873-7650
E-Mail: johannes.wall@tugraz.at